

„Bäurinnen haben Mina Fischbach während der Nazizeit Eier und Lebensmittel gebracht und haben gesagt: ‚Sie waren immer so eine gute Frau, und wir wissen wie schlecht es den Juden jetzt geht.‘“

Gertrude Schaefer, 2012

„Das Geschäft war beliebt, weil die Kunden in Raten zahlen konnten. Alljährlich hat Osias Fischbach die Invaliden mit Kleidung beschenkt.“

Friedrich Kanzi, 1954



Osias
und Mina
Fischbach,
New York,
um 1950

Veranstaltungen

Theatralische Führung

mit den Theatergruppen VADA (Yulia Izmaylova, Felix Strasser) und theaterSymbiosis (Alfred Burian, Johannes Rohmberg und Kari Rakkola)

Freitag, 23. Mai 2014, 15.30 und 18 Uhr

Samstag, 24. Mai 2014, 11 und 13 Uhr

Sonntag, 25. Mai 2014, 14 und 16 Uhr

Treffpunkt: Rathausplatz, Villach

Eintritt frei

Um Anmeldung wird gebeten:

Telefon: +43 (0) 4242 205 34 32

E-Mail: projektbuero@villach.at

Geboren im KZ

Sieben Mütter, sieben Kinder und das Wunder von Kaufering

Lesung und Gespräch mit Eva Gruberová, Helmut Zeller

und der Zeitzeugin Marika Nováková

Einführende Worte: Prim. Univ.-Prof. Dr. Jörg Keckstein

Musikalische Umrahmung: Ján Kubiš, Akkordeon

Donnerstag, 26. Juni 2014 (Literatur um 8), 20 Uhr

Warmbaderhof Villach, Parksalon

Vorankündigung Herbst 2014

Erinnerung an das Judenpogrom November 1938

Dienstag, 11. November 2014, 19 Uhr

Evangelische Kirche im Stadtpark, Villach

Hello Malkele!

Musical über das Leben der Molly Picon

Samstag, 22. November 2014, 19.30 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

Im besten Einvernehmen
Ausstellung im Stadtzentrum von Villach

23. Mai bis 13. Juli 2014

Informationen über die Ausstellung

Verein Erinnern Villach

Mag. Hans Haider

Ritterweg 3, 9500 Villach

Telefon: +43 (0) 4242 416 75

E-Mail: h.g.haider@net4you.co.at

Projektbüro der Stadt Villach

Mag. Martin Mittersteiner, Alexandra Terwul

Dinzlschloss, Schloßgasse 11, 9500 Villach

Telefon: +43 (0) 4242 205 34 32

E-Mail: projektbuero@villach.at

Anmeldung für Gruppenführung und Schulklassen

Verein Erinnern Villach +43 (0) 4242 416 75

Impressum · Inhalt: VIA / Verein Erinnern Villach · Grafik & Layout: Karin Pesau-Engelhart
Fotos: Robert Fischbach, Brantford (USA); Kärntner Landesarchiv, Klagenfurt

Antisemitismus und NS-Judenpolitik im Bezirk Villach
 linger · Leon Zwerling · Sigmund Alles · Franziska Alles · Debor
 Adolf Allina · Katharina Allina · Paul Allina · Josef Allina · Josef Balogh · Gustav Bau
 Ilse Baum · Otto Benesch · Gertrud Benesch · Jonas Benesch · Leopold Blau · Elsa Bl
 Walter Blau · Helene Bloch · Wolfgang Böhm · Moritz Braun · Zora Braun · Klara Bra
 Ludwig Braun · Henrietta Braun · Erich Braun · Robert Bratmann · Elise Bratmann · R
 Bratmann · Elsa Deman · Jonas Fabian · Sophie Fabian · Hans Fabian · Martha Federm
 Adolf Finger · Margarethe Finger · Gertrude Finger · Josef Finger · Moritz Fischba
 Amalia Fischbach · Leopold Fischbach · Josef Fischbach · Friedrich Fischbach · Jonas Fi
 bach · Osias Fischbach · Mina Fischbach · Rudolf Fischbach · Ferdinand Fischbach · El
 beth Fischbach · Ignatz Fischer · Berta Fischer · Louis Fischer · Heinrich Fischer · Char
 te Fischer · Isidor Fischer · Rosa Fischer · Hans Fischer · Karl Fischer · Hermine Freiss
 Emil Fuchs · Margarethe Gerstenberger · Erika Gerstenberger · Maria Gerstenberg
 Christ Gerstenberger · Arthur Glesinger · Herta Glesinger · Margarete G
 Glesinger · Marcell Glesinger · Sophie Glesinger · Sascha Glesinger · Edu
 Friedrich Goldschmied · Maria Gornik · Bernhard Hausmann · Felice Hau
 Hausmann · Louise Hecht-Neustadt · Anselm Hellman · Lea Hermann · Leib Herm
 Rosa Herman · Heinrich Hirsch · Johann Hirsch ·
 Horn · Adelheid Horn · Oskar Janowitz · Herma
 Kurt Kern · Raoul Kern · Marianne Kern · Lisbeth
 Ernst Kopeinig · Margarethe Kopeinig · Otto Kulka · Philipp Lawenda · Philipp Lili
 Lina Lilian · Ign
 Löwenstein · Ma
 Russ · Marie Louise Loewenfeld-Russ · Gabriele Loewenfeld-Russ · Samuel Mahler · Da
 Mannh
 eimer · Alfred Margulies · Felix Mayer · Maria Luisi · Valerie Melli · Adolf Mel li · Jola
 Melli · Josef Mitzner · Gustav Mitzner · Hans Mitzner · Helene Mitzner · Elsa Mitzn
 Rufin Naleppa · Karl Naschitz · Oskar Neumann · Hel
 Wilhelm Oberländer · Elise Oberländer · Franz Oberlän
 Ornstein · Paul Ornstein · Karl Ohrnstiel · Ada Ohrns
 Oestreicher · Albine Oestreicher · Herta Oestreicher · Sig
 Patek · Moses Peller · Max Pollak · Lisy Pollak · Emil Poll
 nik · Sonja Prassnik · Herma Prassnik · Emil Richter ·
 senthal · Adele Rosenthal · Mendel Rosner · Markus Ru
 Sajovic · Karl Sajovic · Oskar Salter · Olga Salter · Maria
 la Samaja · Renata Samaja · Selina Samaja · Bica Sam
 Johann Schur · Margarete Schur · Anton Schur ·
 Schwartz · Mariska Schwartz · Aranka Schwartz
 Albert Seligmann · Leo Sobel · Esther Sobel
 Marianne Spierer · Wolf Spierer · Lea Spi
 schuss · Katharina Sträubler · Josef Te
 August Terner · Johann Terner · A
 Tersch · Norbert Troller · Egor
 nold Weiszbrunn · Ilka Weis
 Selma Zeilinger · Karl
 Franziska Alles · Debr
 Josef Balogh · Gus
 Leopold Blau
 Zora Braun
 mann · F
 Hans
 Jo

Ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Villach und des Vereins Erinnern Villach
 in Kooperation mit dem Verein Industriekultur und Alltagsgeschichte

**Ausstellung
im Stadtzentrum
von Villach**

23.5. – 13.7.2014

villach stadt

ERINNERN
www.erinnern-villach.at

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf Sie herzlich zur diesjährigen Ausstellung *Im besten Einvernehmen. Antisemitismus und NS-Judenpolitik im Bezirk Villach* einladen. Die Ausstellung sowie das gleichnamige Buch entstanden aus einem gemeinsamen Forschungsprojekt mit dem Verein *Erinnern Villach* – zu einem überaus wichtigen, zeitgeschichtlichen Thema, das lange Zeit tabuisiert und nur wenig bearbeitet wurde. Die Ergebnisse dieses Projekts liegen nun vor und werden Ihnen sowohl in Buchform als auch anhand einzelner Installationen in der Villacher Innenstadt anschaulich vorgestellt und näher gebracht. Dabei werden nicht nur die Mechanismen der nationalsozialistischen Judenpolitik am Beispiel unserer Stadt eingehend dargestellt, sondern auch der ausgeprägte Antisemitismus vor 1938 und nach 1945 näher unter die Lupe genommen. Selbstverständlich lebten Juden und Jüdinnen nicht nur in der Stadt, sondern auch in der umliegenden Umgebung. Ihre Schicksale werden ausführlich in der mit eindrucksvollen Bildern gestalteten Publikation beschrieben, ebenso wie jüdisches Leben am Wörther- und Ossiachersee.

Anhand von vierzehn historischen Stationen im Villacher Stadtzentrum erfahren wir einiges über die Lebenswege unserer jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, über die Vorgänge anlässlich der Enteignung ihrer Geschäfte und die Zerstörung ihrer Wohnungen. Juden und Jüdinnen waren Bürger und Bürgerinnen unserer Stadt, ehe sie vertrieben, zur Flucht gezwungen, deportiert und ermordet wurden. Ihre Spuren will dieses Projekt sichtbar machen.

Werner Koroschitz, Josef Populorum und Uli Vonbank-Schedler ist mit den Installationen im Stadtzentrum eine spannende und eindrucksvolle Ausstellung gelungen, die sensibilisiert und aufrüttelt.


Helmut Manzenreiter
Bürgermeister der Stadt Villach

Historische Stationen:

1. **Fam. Sobel**
Lederergasse 12
2. **Fam. Lilian**
Hauptplatz 3
3. **Pestsäule**
Hauptplatz
4. **Fam. Tersch**
Hauptplatz 27
5. **Elsa u. Leopold Blau**
Weißbriachgasse
6. **Heldendenkmal**
Oberer Kirchenplatz/
Stadtpfarrturm
7. **Fam. Arthur Glesinger**
Oberer Kirchenplatz 1
8. **Fam. Weissberger**
Hauptplatz 31
9. **Haus der Erinnerung/
Antisemitismus**
Rathausplatz
10. **Fam. Marcell Glesinger**
10. Oktober-Straße 4
11. **Parkcafé**
8. Mai-Platz
12. **Fam. Osias Fischbach**
Italiener Straße 2
13. **Peraugymnasium**
Peraustraße/10. Oktober-Straße
14. **ÖBB-Direktion**
10. Oktober-Straße 20



Zur Ausstellung erscheint die gleichnamige Publikation *Im besten Einvernehmen*, hg. v. Werner Koroschitz, Alexandra Schmidt und dem Verein *Erinnern Villach*.
Grafik und Layout: Karin Pesau-Engelhart
Johannes Heyn Verlag, Klagenfurt/Celovec 2014

ISBN 978-3-7084-0524-7



„Die Nazis brachen mit ihren Werkzeugen die Wohnungstür auf. Sie machten sich über die Möbel her und warfen alles aus den Fenstern, zerschnitten die Vorhänge und Bilder und zerschlugen das schöne Geschirr. Dann warfen sie auch die Münzen auf die Straße, und was sie an Schmuck und Edelsteinen fanden.“

Arabella Weissberger, 1948